

Heimat DORNBIRN

73,1

Hektar groß ist das Europaschutzgebiet Gsieg/Obere Mähder, nahe der A14. Über 500 verschiedene Schmetterlingsarten kommen darin vor.

Erreichbarkeit im Urlaub

Im Urlaub für den Arbeitgeber telefonisch erreichbar



30%



jederzeit

30%



nein

38%



nur in Ausnahmefällen

2%



keine Angabe

Basis: 800 Befragte, Mai 2021

QUELLE: APA/GPA/IFES

Klare Siege für Indians in Feldkirch

DORNBIRN Die Dornbirn Indians feierten vergangenes Wochenende im Vorarlberg-Derby einen „Sweep“ über die Feldkirch Cardinals, gewannen also beide Spiele. Die Gäste aus Dornbirn präsentierten im ersten Spiel eine überzeugende Offensive sowie souveränes Pitching von Werfer **Ryan Rupp**. **Michael Salzmann** sorgte mit zwei Homeruns für den Großteil der Runs für die Dornbirner. Die Cardinals konnten im ersten Spiel gegen Ryan Rupp und **Michael Jäger** nicht viel anrichten und so entschied die Indians die erste Partie klar mit 14:1 für sich.

Das zweite Spiel wurde zum Pitcher-Duell zwischen **Lochlan Southee** und **Sören Hanson**. Während die Cardinals aus den wenigen Chancen zumeist Runs anschieben konnten, gelang es den Indians zu Beginn des Spieles nicht, die Baserunner nach Hause zu schlagen und damit zu punkten. Vier Runs im 7. Inning sorgten dann aber für die Entscheidung zugunsten der Dornbirner. Mit einem 8:4-Erfolg sicherten sich die Gäste den Sweep und festigten somit die Tabellenführung. **CTH**



Pitcher **Ryan Rupp** zeigte in Feldkirch eine gute Wurfleistung. **CTH**



Schulfeste finden noch keine statt, dafür kam Kinderbuchautorin **Ingrid Hofer** in der VS Rheindorf vorbei.

Elternverein kämpft mit guten Ideen gegen die Pandemie-Flaute

Eltern der VS Rheindorf kompensieren fehlende Einnahmen für ihren Verein.

LUSTENAU Auch in diesem Jahr finden aufgrund der Pandemie an Lustenaus Schulen keine Schulfeste statt. Für die Elternvereine sind diese jedoch eine wichtige Einnahmequelle, um die Kassen für das kommende Schuljahr zu füllen. In der Volksschule Rheindorf hat der Elternverein reagiert. „Nachdem es klar war, dass auch in diesem Jahr kein Schulfest stattfinden kann, musste ich mir etwas überlegen“, sagt **Stefanie Grabher** (31), Elternvereinsobfrau der Volksschule Rheindorf. Sie wollte nicht tatenlos zusehen und hoffen, dass sich die Situation bis Herbst verbessern würde. „Wir haben im Elternverein überlegt, was wir den Eltern und Kindern anbieten können, um unser Budget coronakonform aufzubessern“, so Grabher.

Selbstgemachtes verkaufen

„Da es bei uns im Verein glücklicherweise talentierte Mitglieder gibt, haben wir das für unser Vorhaben genutzt“, so Grabher. Sie haben in liebevoller Handarbeit eigene Grillwürste zubereitet, Lippenbalsame hergestellt, Straßenkreden kreiert und gedörrte Äpfel zum Verkauf angeboten. Ein Elternvereinsmitglied habe sogar mit der Nähmaschine Lesezeichen genäht und Taschentuch-Täschchen, sogenannte „Tatütatas“, gemacht. Die Eltern bekamen einen Folder, der ihnen ihre Situation schilderte. Dazu erhielten sie einen Bestellzettel mit den Produkten.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Rund 85 Bestellungen sind in den letzten Tagen beim Eltern-



Stefanie Grabher vom Elternverein weiß auch während der Corona-Zeit dem Verein zu helfen. **BVS (3)**



Die Kinder der VS Rheindorf tanzten mit **Ingrid Hofer** und hatten sichtlich Spaß an der Sache. **BVS (3)**

verein eingegangen. „Ich habe eine riesige Freude, dass unsere selbstgemachten Produkte so gut bei den Kindern und deren Eltern ankommen.“ Innerhalb einer Woche wurden die bestellten Produkte produziert und sind nun für

„Ich habe eine riesige Freude daran, dass unsere Produkte so gut ankommen.“

Stefanie Grabher
Elternverein VS Rheindorf

die Auslieferung bereit. Grabher ist zufrieden, denn mit den Einnahmen ist es weiterhin sichergestellt, dass der Elternverein die Klassen bei verschiedensten Projekten finanziell unterstützen kann.

Auch Direktor **Markus Purin** findet die Aktion des Elternvereins äußerst gelungen und unterstützt die Mütter und Väter in ihren Vorhaben.

Lese- und Tanzaufführung

Ein anderes Highlight des Angebotes des Elternvereins stellte der Auftritt der Lustenauer Kinderbuchautorin **Ingrid Hofer** mit **Teddy Eddy** dar. Hofer, selbst Mitglied im Elternverein, hatte die Idee, im Schulhof für die ersten und zweiten Klassen eine Aufführung zu machen. Die Kinder leisteten einen kleinen Unkostenbeitrag, der dann zu hundert Prozent an den Elternverein ging.

„Es ist auch für mich wunderschön, wieder vor den Kindern sein zu dürfen und mit ihnen gemeinsam zu tanzen und ihnen etwas zu

erzählen“, sagt **Ingrid Hofer** (44) aus Lustenau. Auch sie zeigt sich erfreut, mit ihrem Auftritt dem Elternverein etwas Gutes zu tun. „Wir haben es geschafft, diese Zeit gut zu überbrücken“, zeigt sich Grabher erfreut. Nun hofft sie, dass es im

„Es ist wunderschön, wieder mit den Kindern tanzen und ihnen etwas erzählen zu dürfen.“

Ingrid Hofer
Kinderbuchautorin

kommenden Jahr wieder ein „normales“ Schuljahr gibt. Und so sieht man glückliche Kindergesichter, zufriedene Elternvertreterinnen und einen Direktor, der stolz auf seinen Elternverein ist. **BVS**

Schubertiade kommt im Herbst zurück

HOHENEMS Freude bei den Schubertiade-Machern: Die österreichische Bundesregierung hat angekündigt, dass ab 1. Juli 2021 bei Veranstaltungen keine Obergrenze der Zuschauerzahl mehr bestehen und das Tragen von Masken während einer Veranstaltung nicht mehr verpflichtend sein wird. Zudem wird die abendliche Ausgangsperre aufgehoben.

Unter diesen Bedingungen werden die geplanten Schubertiade-Konzerte vom 30. September bis 5. Oktober 2021 in Hohenems stattfinden können. Es gilt aber weiterhin die 3-G-Regel: Man muss genesen, getestet oder gegen Covid-19 geimpft sein.